

Innovativ, wissenschaftlich und kreativ... nanospots – Zeigen Sie Ihre Forschung im neuen Licht!

nanospots – das Nano-Kurzfilm-Festival

Innovativ, wissenschaftlich und kreativ – die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation starten einen neuen Wettbewerb: die nano-Spots! Nano-Wissenschaftler werden zu Regisseuren, animierte Bildfolgen aus dem Nanokosmos zu spannenden Kurzfilmen. Gefördert wird das Ganze von der VolkswagenStiftung.

Reichen Sie Ihre nanospots ein zum Thema „Leben mit Nano: Der Mensch zwischen Natur und Hightech“ und gewinnen Sie bis zu 5.000 €

Gefragt sind animierte Bildfolgen aus dem Reich des Allerkleinsten – Drehen Sie im interdisziplinären Team z.B. aus Nano-Wissenschaft, Journalismus/Medien und Film Ihren spot und beteiligen Sie sich mit Ihrem Kurzfilm an unserem Wettbewerb. Neben realen Filmen aus dem Nanokosmos sind auch Simulationen und Nano-Zeichentrickfilme erlaubt, die die Nanowelt realistisch darstellen.

Sprechen Sie mit uns über Nano...

nanospots möchte den Anstoß zu einem wechselseitigen Dialog von Wissenschaft und Öffentlichkeit geben, der neue Fragestellungen in den Nanowissenschaften durch den Wettbewerb stimulieren soll. Namhafte Expertinnen und Experten aus Nanowissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft, treten bereits während des Wettbewerbs mit Ihnen in den Dialog zu relevanten Fragestellungen der Nanotechnologie für Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Premiere: 5. Juli 2012

Das Highlight - Die Preisverleihung im Rahmen des **1. Nano-Kurzfilm-Festivals am 5. Juli 2012 im Vorabendprogramm der „Langen Nacht der Wissenschaften“ im Mitteldeutschen Multimediazentrum in Halle/Saale**. An diesem Abend werden die besten zehn „nanospots“ präsentiert, im Anschluss entscheidet das Publikum live, welche drei Kurzfilme die Hauptpreise von 5.000 Euro (1. Platz, gefördert von der Carl Zeiss Microscopy), 3.000 Euro (2. Platz) und 2.000 Euro (3. Platz) erhalten.

Wie können Sie teilnehmen?

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und erfolgt online über unsere Website www.nanospots.de in drei Schritten: 1. Eingabe Ihrer Kontaktdaten, 2. Einreichung / Upload Ihres Filmbeitrags – Sie können diesen vor der finalen Abgabe mit Hilfe unserer Medienprofis in unserer internen „Filmwerkstatt“ mit persönlichem Login überarbeiten - 3. Unterzeichnung und Abgabe der Nutzungs-/Rechtevereinbarung.

Einsendeschluss: 30. April 2012

Über nanospots

Die Initiative nanospots – Das Nano-Kurzfilm-Festival wird gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Wissenschaftsvermittlung und –kommunikation“ unter der Federführung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Ralf B. Wehrspohn in enger Zusammenarbeit mit Ilka Bickmann, science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation. Unterstützung erhält das innovative Projekt weiterhin von folgenden Kooperationspartnern: Spektrum der Wissenschaft, vdi nachrichten, Bethge Stiftung, Hochschule Darmstadt, Carl Zeiss Microscopy und dem Mitteldeutschen Multimediazentrum.

Noch Fragen? Kontakt:

Ilka Bickmann - science2public e.V.

Händelstraße 38, 06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 2266258, Mobil: 0177-7290612, Mail: info@nanospots.de, www.nanospots.de